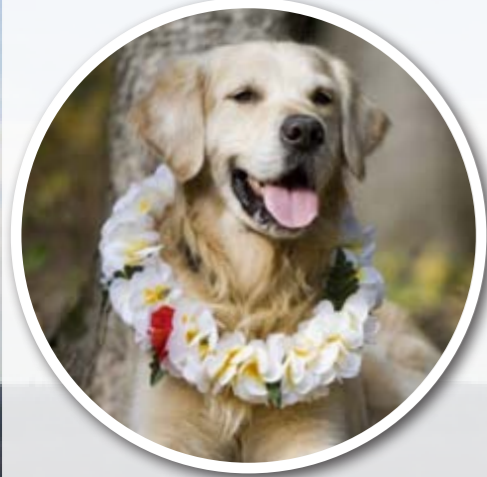


IPO, GOLDEN RETRIEVER, 15 JAHRE



Aloha, treuer Liebling!

Klar, jeder ist stolz, wenn sein Vierbeiner **jünger geschätzt** wird, als er wirklich ist. Beate und Robert Schmöller müssen sich oft selbst in Erinnerung rufen, dass ihr „Ipo“ in die Jahre gekommen ist, denn er sprüht nur so vor Lebenslust. **Beate Schmöller erzählt**

Alles begann mit einem Urlaub auf Hawaii, genauer gesagt Maui. Bei einem Strandspaziergang hatten sich mein Mann und ich in einen Golden Retriever verliebt. So wurde der lang gehegte Wunsch nach einem eigenen Hund wieder wach. Als wir kurze Zeit später beruflich aufs Land zogen, entschieden wir 1995 einen Golden Retriever-Welpen bei uns aufzunehmen. In Erinnerung an den Goldie auf Hawaii nannten wir ihn Ipo – was übersetzt aus dem polynesischen „Liebling“ bedeutet.

IM WOHNMOBIL QUER DURCH EUROPA

Nicht im Traum hätten wir daran gedacht wie sehr unser erster Hund unser gesamtes Leben durcheinanderwirbeln würde. Dieser Hund war ein Energiebündel, dessen Kraft und Intelligenz wir in die richtigen Bahnen lenken mussten. Durch liebevolle Konsequenz entwickelte sich Ipo aber zu einem Sportkameraden und Lebensbegleiter, der in Restaurants und Hotels stundenlang ruhig verharrte und auf Spaziergängen ausdauernd und temperamentvoll über Wiesen und Felder streifte. Apportieren ist immer noch seine große Leidenschaft. Statt wie früher Frisbees und Bällen hinterher zujagen, trägt er heute Brottüten, Wäschestücke und die Briefpost durchs Haus. Golden Retriever wird der „will to please“ nachgesagt. Bei Ipo ging dieses „gefallen wollen“ so weit, dass er seine Reisekrankheit im Auto überwand und sich zum

begeisterten Wohnmobilsten entwickelte. Von Nord nach Süd haben wir mit ihm Europa durchquert und einen Winter auf den Kanaren mit ihm verbracht. Noch heute steht er freudig mit dem Schwanz wedelnd an der Tür, wenn er die Autoschlüssel klappern hört. Für ihn hat sich das Auto zu seiner rollenden Hundehütte entwickelt.

SENSIBELCHEN MIT EIGENEM KOPF

Auch wenn Ipo im Herzen und im Kopf jung ist, sein Körper altert. Dabei sieht und hört er immer noch erstaunlich gut. Raschelnde Kekstüten scheint er aus weitesten Entfernungen wahrzunehmen, während er Rückrufsignale immer häufiger ignoriert. Ipo hatte immer schon seinen eigenen Kopf, was sich im Alter deutlich verstärkt. Gleichzeitig wird er noch feinfühler und nimmt jede kleine Veränderung in seiner Umgebung wahr.

Trotz seiner 15 Jahre braucht er dreimal täglich seinen Auslauf. Zum Glück hat Ipo keinerlei ernsthaften Erkrankungen. Stoffwechsel, Leber und Niere unterstützen wir durch die Gabe homöopathischer Mittel. Nachlassende Muskelkraft an den Hinterläufen und ein leichter Bandscheibenvorfall verlangen nach dosierter, kontrollierter Bewegung statt wildem Umhertollen. Früher hatten wir oft Angst, wenn Ipo in die Jahre kommt. Heute lernen wir diese Zeit als eine der schönsten Episoden kennen. Natürlich stellen wir uns die Frage: „Was kommt nach Ipo?“ Vermutlich wird uns die dankbare Erinnerung an Ipo ein wenig über den Verlust hinwegtrösten. Vielleicht wird es eine Reise nach Hawaii geben in Gedenken an Ipo. Vielleicht ist unser Haus dann aber auch so ruhig und leer, dass wir einen neuen Hund bei uns aufnehmen. Das Leben nach Ipo lässt sich nicht planen. Viel wichtiger ist es, die Zeit bis dahin dankbar zu genießen.



Schon als Welpen ein Energiebündel – meistens



So ein 15. Geburtstag muss gefeiert werden



Beate Schmöller freut sich, dass ihr Ipo für einen Hundesenioren noch so gesund und lebensfroh ist. „Es wird schwer sein, wenn der Tag kommt, an dem wir Ipo loslassen müssen“

DER BESONDERE BUCHTIPP

Aus dem Leben eines Hundesenioren

„Hunde Senior – na und?“ ist ein Buch über die besten Jahre von Golden Retriever Ipo. In vierzig amüsanten Kurzgeschichten erfahren



Sie, wie ihm die Umstellung auf das Genusswandern gelingt, warum er seine Rolle als Seniorchef liebt und weshalb Liebesgeschichten keine Frage des Alters sind. Einmal mehr beweist der Vierbeiner sein Talent als Optimist. Ein durch und durch positives Buch für alle, deren Hunde in die Jahre gekommen oder bereits in den besten Jahren sind. „Aloha auf vier Pfoten“, so lauten die Titel der Erzählreihe mit Geschichten aus dem Leben von Ipo. Heiter, amüsant schildert der Vierbeiner bereits in fünf Büchern seine Sicht der Welt.

► „Hunde Senior – na und? Aloha Ipo und die Lust am Leben“ von Beate Schmöller, AlohaIpo Verlag, 192 Seiten, 9,95 €, ISBN: 978-3-941745-01-8 (Druckausgabe) ISBN: 978-3-941745-03-2 (eBook EPUB) 8,99 €. Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei www.alohaipo.com

Machen Sie mit!

Haben auch Sie einen Hund, der älter als zehn Jahre ist? Dann schicken Sie uns doch eine Auswahl seiner schönsten Fotos – vom Welpen bis heute. Auch Frauchen oder Herrchen sollten zu sehen sein. Nicht zu vergessen einen Text, in dem Sie Ihren Oldie den Lesern vorstellen können. Per Post oder E-Mail mit Stichwort „Oldie“ an redaktion@partner-hund.de.

FOTOS: ROBERT SCHMÖLLER